

erk thun solle; Allein die Unterthanen be-
 en von jeher, dass dies ihre Schuldigkeit
 sey, nie gefordert, und nie verrichtet wor-
 zeswegen sie sich in Güte weder zur Na-
 rüstazion, noch zur billigen reluition fü-
 ollten, und mit Gewalt hiezu sonderlich
 en dermahligen schweren, ohnehin zur
 e geeigneten Zeiten nicht angehalten wer-
 innen.

und Weggelder

und, und Rheinzoll wird dermahl nach
 vorliegenden allerhöchsten Zollgesetze
 en Juny 1808 abgenommen, nach wel-
 entrichteten

	x	d
Effecten, Güter, und Waaren, auch e Gegenstände, die in der Zolltariff insbesondere benannt sind von Spor- en	3	—
gemein vom Zenten	2	—
oder Sauerbrunnenwasser pr Kiste	3	—
Häute, und Felle, als gegerbte, und ärbte Sohlhaut, Hirschhaut pr Stück	2	—
brige Fell und Häute pr Stük	1	—
e frische, oder lebendige aller Gattun- Fuhr	8	—
ür einen Buschen	2	—
ile, oder Seilerwaren feine pr Zenten pr Zenten	4 2	— —
wand, Bettdecken, Bettfedern pr Zenten	12	—
n Fässel	2	—
stok ein Stuk	1	—
in Stuk	1	—
wein aller Gattung ein Sohm	12	—
ein Legele	6	—
13 Viertl	12	—
ondere Consumozoll von Viertl	12	—
Zoll von Brandwein wurde laut höch- esetze von 25 Sept. 1811 erhöht.		